

Lektion 41: trendy – in – modern

Wortschatz: Modeartikel, Mode, Redemittel der Statistikbeschreibung, Redemittel zur Meinungsäußerung

Grammatik: *zwar ... aber, brauchen ... zu* + Infinitiv, Relativsatz und Relativpronomen

► 5 Unterrichtsstunden

I. Stunde

Lernziele: Modeartikel, *zwar ... aber*



Vorbereitung: Große Kopie bzw. Folie vom Bild (ohne die Sprechblase) auf S. 85 / 2 im KB anfertigen



Fokus: Wortschatz

AB S. 125

- Die S sehen sich die Einstiegsseite an und tragen die ihnen schon bekannten Wörter ein.
- Die S vergleichen ihre Ergebnisse und ergänzen eventuell.

Plenum



Fokus: Sprechen

KB S. 83

- Die S sehen die Einstiegsseite an.
- Die S beschreiben die Fotos und äußern sich über das Thema.

Plenum



Fokus: Wortschatz

KB S. 84 / 1

- Die S sehen die Fotos an.
- Die S lesen die Wörter auf den Fotos.
- Die S schreiben zu den anderen Fotos, welche Produkte abgebildet sind.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Plenum

Lösung: A MP3 B Kleidung E Uhr G Fahrrad H Gameboy J Schuhe / Stiefel



Fokus: Hörverstehen

1/32 KB S. 84 / 1a

- Die S hören die Werbespots.
- Die S sagen, zu welchen Fotos die Werbespots gehören.

Plenum

Lösung: 1F, 2A, 3I

KB S. 84 / 1b

- Die S hören die Spots noch einmal.
- Der L stoppt die CD nach jedem Spot.
- Die S sagen, welche Produkte in den Spots vorkommen. Sie benutzen dabei die angegebenen Redemittel.

Lösung: 1 Parfüm 2 MP3 3 Geldbörse, Handtasche



Fokus: Sprechen

KB S. 84 / 1c

- Die S sehen die Fotos noch einmal an.
 - Die S sprechen darüber, was modern ist und was nicht.
- Um das Gespräch nicht allgemein ohne Bezug verlaufen zu lassen, sollte gezielt auf die Situation in Griechenland und auf die gegebene Altersgruppe Bezug genommen werden. Als Einstieg in das Gespräch könnte der L die Frage so formulieren: „Was ist in Griechenland in eurem Alter ‚in‘ und was ist ‚out‘?“

Plenum

**Fokus: Sprechen****KB S. 85 / 2**

Material: Kopie bzw. Folie vom Bild

- Der L hängt die Kopie an die Wand bzw. legt die Folie auf den OHP. Die Bücher sind geschlossen.
- Die S beschreiben das Bild.
- Die S sagen, dass es sich hierbei um einen Fernsehwerbespot handelt.
- Die S sagen, dass hier für ein Fahrrad geworben wird.

Plenum

**Fokus: Hörverstehen****1/33 KB S. 85 / 2**

- Die S hören den Text bei geschlossenen Büchern.
- Die S sagen, was sie verstanden haben.
- Der L sammelt die Äußerungen an der Tafel.
- Die S öffnen die Bücher.

Plenum

KB S. 85 / 2a

- Die S hören den Text noch einmal und lesen dabei den Werbespot mit.
 - Die S vergleichen den Werbespot mit den gesammelten Angaben an der Tafel nach dem ersten Hören.
 - Die S ergänzen eventuell die Informationen an der Tafel.
 - Die S hören noch einmal und lesen leise mit.
 - Die S schließen die Bücher.
 - Die S sprechen den Werbespot mithilfe der Angaben an der Tafel.
- Dabei sollte der Text wie in einem Werbespot gesprochen werden.

**Fokus: Grammatik****KB S. 85****Grammatik-
kasten**

- Der L schreibt an die Tafel:

Du hast _____ ein Fahrrad, aber kein Supervelo.
Du hast _____ einen Rucksack, aber keinen XX.

- Die S lesen die Sätze vor.
- Der L liest die Sätze noch einmal und ergänzt die Lücken mit *zwar*.

Du hast zwar ein Fahrrad, aber kein Supervelo.
Du hast zwar einen Rucksack, aber keinen XX.

Plenum

AB S. 126 / 1a

- Die S erkennen, dass *zwar* die Aussage verstärkt.
- Die S machen die Zuordnung.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Partnerarbeit
Plenum**AB S. 126****grauer
Kasten**

- Die S lesen die Beispielsätze.
- Die S erkennen, dass *zwar ... aber* sowohl Satzteile als auch Sätze verbinden kann.
- Der L erinnert die S an die Stellung des Verbs nach der Konjunktion *aber*.

**Fokus: Schreiben****KB S. 85 / 2b**

- Die S machen Werbespots für andere Produkte auf den Bildern im KB S. 84 / 1.
- Die S müssen dabei mindestens einmal *zwar ... aber* benutzen.
- Die S geben ihren Produkten auch Markennamen.
- Die S üben ihre Werbespots ein.
- Die S tragen ihre Werbespots vor.

Hier sollte arbeitsteilig vorgegangen werden. Das erhöht die Spannung und spart Zeit.

Gruppenarbeit

HA: AB S. 126 Ü 1b, 2, 3

2. Stunde

Lernziele: Modeartikel, Redemittel für eine Präsentation



Vorbereitung: Text des Liedes KB S. 85 / 3 kopieren und in jeweils zwei Zeilen zerschneiden, für jeweils zwei S einen Satz



Fokus: Hörverstehen

KB S. 85 / 3

Material: Streifen mit Strophen

1/34 1/35

- Der L gibt jeweils zwei S einen Satz Streifen.
- Die S hören das Lied.
- Die S setzen die einzelnen Liedstücke zusammen.
- Die S hören das Lied noch einmal und kontrollieren ihre Ergebnisse.

Partnerarbeit

KB S. 85 / 3a

- Die S hören das Lied noch einmal und lesen mit.
- Die S lesen den Text laut.

Plenum



Fokus: Schreiben

KB S. 85 / 3b

- Die S schreiben neue Texte für die Strophe A mit anderen Dingen und anderen Markennamen.
- Die S lesen ihre Texte vor.
- Die S können ihre Strophen zur Play-back-Fassung singen.

Partnerarbeit

Plenum

1/35

KB S. 85 / 3c

- Die S lesen noch einmal die Strophe B.
- Die S sprechen über die Strophe.
- Die S nennen Gegenpositionen.
- Der L schreibt sie an die Tafel.
- ☞ Als Hilfe können die Satzanfänge aus der Übung genommen werden.
- Die S schreiben den Text der Strophe B neu und benutzen dabei die Gegenpositionen.
- Die S lesen ihre neuen Texte vor.

Partnerarbeit

Plenum



Fokus: Sprechen

KB S. 86 / 4a

- Die S sammeln Argumente und legen eine Liste damit an.

Partnerarbeit

KB S. 86 / 4b

- Die S notieren Ideen zu den Stichpunkten.

Partnerarbeit

KB S. 86 / 4c

- Jeder S hält für seinen Partner eine Präsentation zu dem Thema.

Partnerarbeit

HA: Wiederholung des Stoffes

3. Stunde

Lernziele: brauchen ... zu + Infinitiv, Redemittel der Meinungsäußerung



Vorbereitung: Karten im Format DIN-A6 (Postkartengröße) und einen Plakatkarton mitbringen



Fokus: Leseverstehen

KB S. 87 / 5a

- Die S lesen die Aussagen.
- Die S sagen, welchen Aussagen sie zustimmen und welche sie ablehnen.
- Die S begründen ihre Auswahl eventuell mit einem Beispiel.

Einzelarbeit

Plenum

KB S. 87 / 5b

- Der L erinnert die S hierbei an die Redemittel der Meinungsäußerung.
- Der L macht eine Tabelle an der Tafel:

Markenartikel / Mode	
pro	contra

- Die S nennen die Pro-Argumente und die Contra-Argumente.
- Die S tragen die Argumente in die jeweilige Spalte der Tabelle an der Tafel ein.

Lösung: *pro:* 1, 3, 5, 6 *contra:* 2, 4, 7, 8, 9

- Die S nennen andere Argumente zu dem Thema.
- Die S tragen auch diese in die Tabelle ein.



Fokus: Grammatik

KB S. 87 / 5

- Der L schreibt an die Tafel:

Man <u>braucht</u> nicht jedem Trend <u>zu</u> folgen.	Man <u>muss</u> nicht jedem Trend folgen.
Du <u>brauchst</u> nur deine eigene Persönlichkeit <u>zu</u> entdecken.	Du <u>musst</u> nur deine eigene Persönlichkeit entdecken.

- Die S erkennen, dass bei der Formulierung mit *brauchen* vor dem Infinitiv ein *zu* eingefügt werden muss.
- Die S lesen die Erklärungen im Grammatikkasten.

KB S. 87
Grammatik-
kasten

KB S. 87 / 5

- Die S suchen die anderen Sätze mit *brauchen ... zu* heraus und unterstreichen die Form.

Lösung: 5 brauchen ... zu sein 6 brauchst ... zu tragen 8 braucht ... zu ver-
wirklichen 9 braucht ... abzulehnen

- Die S formulieren die Sätze um, indem sie *müssen* benutzen.



Fokus: Schreiben

KB S. 87 / 6

Material: Karten, Plakatkarton

- Die S lesen das Gedicht.
- Der L teilt an die Partner die Karten aus.
- Die S schreiben neue Strophen mit den angegebenen Wörtern oder mit selbst gefundenen Wörtern.
- Die S kleben die Karten auf ein großes Plakat.
- Die S lesen das neue Gedicht.

Der L sollte die Anzahl der neu zu schreibenden Strophen vorgeben.
Vorschlag: pro Paar drei neue Strophen.



Fokus: Aussprache (Satzmelodie)

KB S. 88 / 7a

- Der L schreibt an die Tafel:

traurig	freundlich	wütend
---------	------------	--------

- Die S sprechen darüber, wie sich die Stimmlage bei den vorgegebenen Situationen verändert.
- Die S hören den Satz in drei verschiedenen Variationen.
- Der L stoppt nach jedem Satz die CD.
- Die S sagen, ob der Satz traurig, freundlich oder wütend gesprochen wurde.

Lösung: sh. Transkription (S. 262)

- Die S hören die Sätze noch einmal und sprechen mit.
- Die S lesen die Sätze in den drei verschiedenen Variationen vor.

Plenum

Plenum

Partnerarbeit

Plenum

Plenum

KB S. 88 / 7b

- Die S lesen die Sätze 1-3.
- Die S sagen, wie bei jeder Situation der erste Satz weitergeht.
- Die S hören die Sätze und kontrollieren ihre Ergebnisse.

1/37

Lösung: sh. Transkription (S. 262)

- Die S sprechen die Sätze in den entsprechenden Tonlagen.
- Die S hören den ersten Satz und verbinden die Satzteile.
- Die S hören von der CD die Lösung.
- Die S machen das gleiche für die anderen zwei Sätze.

1/38 KB S. 88 / 7c

Lösung: sh. Transkription (S. 262)

- Die S lesen die Sätze.
- Die S suchen noch andere Stimmungslagen.
- ☞ Der L sollte eine oder zwei Stimmungslagen vorgeben, z.B. ängstlich, müde.
- Der L sammelt die genannten Adjektive für Stimmungslage an der Tafel.
- Die S machen die Übung als Ratespiel: S1 sagt einen Satz in einer bestimmten Stimmungslage. Die anderen S raten. Der S, der zuerst die richtige Lösung gefunden hat, macht einen neuen Satz in einer anderen Stimmungslage.

**Fokus: Sprachmittlung**

KB S. 88 / 7d

- Die S sehen das Bild an.
- Die S sagen, wo Christos, Babis und Julia sind und was sie machen wollen.
- Die S lesen das Gespräch und ergänzen den fehlenden Teil.
- Die S spielen die Szene.

Plenum

HA: AB S. 127 Ü 4, 5, 6, S. 128 Ü 7, 8, 9, S. 129 Ü 10, 11**4. Stunde****Lernziele:****Mode, Relativsatz und Relativpronomen****Vorbereitung:** Eine vergrößerte Kopie bzw. Folie vom Bild im KB S. 90 / 9 (ohne die Überschrift) machen**Fokus: Leseverstehen**

KB S. 89 / 8a

- Die S lesen die Aufgabe.
- Die S lesen die Texte.
- Die S sagen, worum es in den Texten geht und was beide Texte gemeinsam haben.

Partnerarbeit

Plenum

Lösung: Text 1: Mode Text 2: Handy beide Texte: Marken / „in“ sein

- Die S lesen die Texte noch einmal und versuchen, unbekanntes Wortschatz zu erschließen.
- Der L erklärt den noch unbekanntes Wortschatz.

Partnerarbeit

Plenum

KB S. 89 / 8b

- Die S lesen die Aufgabe.
- Die S lesen Text 1 noch einmal.
- Die S kreuzen die richtige Lösung an.
- Die S vergleichen ihre Lösungen und begründen diese mit Stellen aus dem Text.

Einzelarbeit

Plenum

Lösung: MODE

KB S. 89 / 8c

- Die S lesen die Aufgabe.
- Die S lesen den zweiten Text noch einmal.

Einzelarbeit

- Die S entscheiden, ob die Sätze richtig oder falsch sind.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Lösung: 1f, 2r, 3f

Plenum



Fokus: Sprechen

KB S. 90 / 9

Material: Kopie bzw. Folie

- Der L hängt die Kopie an die Tafel bzw. legt die Folie auf den OHP.
- Die S sprechen über die dargestellte Situation und äußern Vermutungen darüber, um welche Szene es sich hier handelt.
- Die S beschreiben das Bild.

Plenum

Dabei wird zunächst Wortschatz aktiviert und wiederholt.



Fokus: Leseverstehen

KB S. 90 / 9a

- Die S lesen die Dialoge.
- Die S ordnen die Dialoge den einzelnen Szenen auf dem Bild zu.
- Die S nennen die entsprechenden Schlüsselwörter für die Zuordnung.

Plenum

Lösung: Tisch, zwei, Glas, tanzt

KB S. 90 / 9b

- Die S lesen die Dialoge (1-3) und die fehlenden Dialogteile (a-c).
- Die S finden, wie jeder Dialog weitergeht.

Partnerarbeit

1/39 KB S. 90 / 9c

- Die S hören die Dialoge zur Kontrolle und korrigieren eventuell ihre Zuordnung.

Lösung: 1b, 2a, 3c

- Die S lesen die Dialoge vor.

Plenum



Fokus: Grammatik

- Der L schreibt an die Tafel:

Wie findest du den Jungen, der am Tisch steht?
Wie gefällt dir das Mädchen, dem der Junge das Glas gibt?

- Der L unterstreicht das Relativpronomen.
- Die S sagen, worauf sich das unterstrichene Relativpronomen bezieht.
- Der L unterstreicht in den Beispielsätzen das Bezugswort.

Plenum

Wie findest du den Jungen, der am Tisch steht?
Wie gefällt dir das Mädchen, dem der Junge das Glas gibt?

- Die S erkennen, welche Funktion die Relativpronomen im jeweiligen Satz haben.

Lösung: Subjekt / Dativobjekt zum Verb *geben*

- Die S machen eine Tabelle in ihr Heft:

	Relativpronomen			
	maskulin	neutrum	feminin	Plural
Nominativ				
Akkusativ				
Dativ				

KB S. 90 / 9a/b

- Die S suchen aus den anderen Sätzen die Relativpronomen heraus und unterstreichen sie.
- Die S ordnen die Relativpronomen in eine Tabelle ein.

Partnerarbeit

KB S. 90 Grammatik-kasten

- Die S vergleichen ihre Tabelle mit der Tabelle im Grammatikkasten.
- Die S erkennen, dass der Kasus des Relativpronomens von der Funktion im Satz abhängt.

Plenum

AB S. 130 Ü 13	<ul style="list-style-type: none"> • Die S machen die Aufgabe. • Die S vergleichen ihre Lösungen. 	Partnerarbeit Plenum
AB S. 131 grauer Kasten	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Beispiele und die Merksätze. 	
AB S. 131 Ü 14	<ul style="list-style-type: none"> • Die S machen die Zuordnungsübung. • Die S vergleichen ihre Ergebnisse. • Die S erklären den jeweiligen Kasus der Relativpronomen. • Die S ergänzen die Tabelle. 	Partnerarbeit Plenum
AB S. 132 Ü 15	<ul style="list-style-type: none"> • Der L schreibt die Tabelle an die Tafel. • Die S nennen ihre Lösungen. • Der L ergänzt die Tabelle an der Tafel. 	Partnerarbeit Plenum
AB S. 132 grauer Kasten	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Beispiele und die Erklärung zur Satzstellung des Relativsatzes. 	
HA: AB S. 130 Ü 12, S. 132 Ü 16, 17		

5. Stunde

Lernziel: Relativpronomen



Fokus: Leseverstehen

KB S. 91 / 10a	<ul style="list-style-type: none"> • Die S sehen die Fotos an. • Die S beschreiben die Jugendlichen. • Die S lesen die Sätze. • Die S äußern ihre Meinung darüber, wer was sagt. • Die S benutzen dabei die Redemittel der Meinungsäußerung. 	Plenum
KB S. 91 / 10b	<ul style="list-style-type: none"> • Die S ergänzen in den Sätzen die Relativpronomen. • Die S hören die Sätze zur Kontrolle und korrigieren eventuell ihre Ergebnisse. 	

1/40

Lösung: sh. Transkription (S. 263)

☞ Sollten die S noch Schwierigkeiten mit den Relativpronomen haben, dann sollten sie aufgefordert werden, die Wahl des jeweiligen Relativpronomens zu begründen.



Fokus: Schreiben

KB S. 92 / 11	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Geburtstagskarte. • Die S lesen die Aufgabe. • Der L weist besonders auf die Redemittel hin. • Die S schreiben den Brief. • Die S tauschen ihre Briefe mit dem Partner aus. • Die S korrigieren den Brief ihres Partners. • Die S besprechen die Korrektur. • Der L geht durch die Klasse und hilft eventuell bei der Abklärung von Fehlern bei der Korrektur. 	Plenum Einzelarbeit Partnerarbeit
----------------------	---	---



Fokus: Leseverstehen

KB S. 92 / 12a	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Überschrift. • Der L gibt Hinweise und Beispiele zu den Wortteilen <i>Verdiener</i> und <i>Rausch</i>. • Die S lesen den Text. 	Plenum Partnerarbeit
-----------------------	--	-------------------------

- Die S beantworten die Fragen und nennen die entsprechenden Textstellen.

Lösung: 1 Von Eltern, Großeltern, Jobs und Geldgeschenken zu Weihnachten oder zum Geburtstag. **2** Weil man für das Herunterladen von Klingeltönen, Logos, Spielen und für die SMS ziemlich viel zahlen muss. **3** individuell (z.B. Accessoires, Schmuck, Parfüm)

- KB S. 92 / 12b**
- Die S lesen den Text noch einmal.
 - Die S erkennen, dass sich im Text eine Schaubildbeschreibung versteckt.
 - Die S machen aus den Angaben ein Schaubild.
 - Die S vergleichen ihre Schaubilder mit dem Schaubild im KB S. 86 / 4.
 - Die S sprechen über die beiden Schaubilder.

Einzelarbeit
Plenum
Partnerarbeit
Plenum



Fokus: Sprechen

- KB S. 92 / 12c**
- Die S lesen die drei Fragen.
 - Die S machen sich Notizen zu den Fragen.
 - Die S sprechen mithilfe ihrer Notizen über die drei Fragen.
 - Die S benutzen dabei die Redemittel der Meinungsäußerung.
- ☞* Die Vorbereitung mit Notizen führt zu einer zielgerichteten Diskussion um den Themenbereich.

Einzelarbeit
Plenum

HA: AB S. 133 Ü 18, 19, 20, S. 134 Ü 21, 22, S. 135 Ü 23